EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 3 | 02.02.2016 07:50 Uhr | Christiane Neufang

Leichtes Gepäck?

Guten Morgen, bald ist es bei mir wieder soweit. Da geht es auf Reisen in den Schnee, in die Berge. Dicke Jacken, warme Socken, Handschuhe, Mütze, Wechselklamotten für abends. An alles muss gedacht werden. Schnell füllt sich mein Koffer. Und ich weiß: Mit dem Packen ist es bei mir so eine Sache. Ich überlege: Was brauche ich alles?

Es könnte ja auch regnen. Außerdem noch ein paar Bücher in den Koffer. Kamera und Accessoires müssen auch Platz haben. Medikamente und der Fön ebenso. Am Ende quillt der Koffer über und es stellt sich im Urlaub heraus: Die Hälfte hätte ich gut zu Hause lassen können.

Und dennoch, da bin ich sicher: Ich werde das im nächsten Jahr garantiert wieder genauso machen.

Sprecher: Eines Tages fällt dir auf, dass du 99% nicht brauchst.

Du nimmst all den Ballast und schmeißt ihn weg,

Denn es reist sich besser, mit leichtem Gepäck. Songtext (gek.) Silbermond, 2015

Autorin: Vielleicht ist es dieser aktuelle Song der deutschen Gruppe Silbermond, der mich darüber neu zum Nachdenken bringt. Ich habe ihn oft gehört. "Du nimmst all den Ballast und schmeißt ihn weg - es reist sich besser mit leichtem Gepäck.“ Ich weiß – mir fällt das schwer.

Ich bin gerne für alle Eventualitäten gewappnet, gerade in fernen Ländern. Vielleicht brauche ich diese Sicherheit. Die Gewissheit, auf alles zurückgreifen zu können, wenn es

das vor Ort nicht gibt.

Etwas beschämt lese ich da die Geschichte von Jesus, der seine Jüngerinnen und Jünger in alle Welt schickt:

Sprecher: Geht aber und predigt und sprecht: Das Himmelreich ist nahe herbeigekommen. Macht Kranke gesund, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt böse Geister aus. Umsonst habt ihr's empfangen, umsonst gebt es auch [weiter]. Ihr sollt weder Gold noch Silber noch Kupfer in euren Gürteln haben, auch keine Reisetasche, auch nicht zwei Hemden, keine Schuhe, auch keinen Stecken. Denn ein Arbeiter ist seiner Speise wert. (Matthäus 10,7-12, Luther, 1984)

Autorin: Das ist schon unerhört, was Jesus seinen Leuten da zumutet: kein Geld, keine Tasche, kein Hemd zum Wechseln und kein Paar Ersatz-Schuhe.

Nur den Auftrag, Gutes zu tun und loszulaufen. Gottes Geist geht mit ihnen, so verspricht er. Und das muss reichen. Fast fühle ich mich zurückversetzt in die Reisen zu Studienzeiten. Ohne viel Geld, nur mit einem Rucksack in ein altes Auto gestiegen und losgefahren.

Ohne genau zu wissen, wohin und wie lange das Geld reicht. Im Gepäck aber eine gehörige Portion Vertrauen und Gelassenheit. Es wird schon gut werden. Und am Ende waren es die besten Reisen.

Besinnt euch auf das Wichtigste, nehmt nichts mit, was euch ablenkt, vertraut den Wegen, die Gott euch weist. Ich glaube an euch, höre ich Jesus sagen. Und er traut und mutet seinen Jüngerinnen und Jüngern viel zu.

Ob es mir auch gelingt, für meine Reise in die Berge nur das Nötigste einzupacken?

Sprecher: Ab heut nur noch die wichtigen Dinge. Ab heut nur noch leichtes Gepäck. Und eines Tages fällt dir auf, es ist wenig was du wirklich brauchst

Also nimmst du den Ballast und schmeißt ihn weg denn es lebt sich besser so viel besser mit leichtem Gepäck, Songtext (gek.) Silbermond, 2015

Autorin: Singt mir die Gruppe Silbermond zu. Es ist am Ende wenig, was ich wirklich brauche. So wünsche ich mir und uns allen gutes Packen und Sortieren.

Vielleicht auch, sich von manchem Ballast zu befreien. Platz für das Wichtigste und den Mut, sich zu beschränken, wünscht Pfarrerin Christiane Neufang aus Köln.